



Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz

**Tabelle 13 / BS: Bestehende Zentralen mit Hoheitsanteil des Kantons Basel-Stadt  
(geordnet nach erster Betriebsaufnahme)**

Stand: 1. Januar 2007

Nummer der Zentrale	Name der Zentrale		Betriebs- aufnahme		Ausbau- wasser- menge	Instal. Turbinen- leistung	Max. mögl. Leistung ab Generator	Mittlere Produktionserwartung (Ohne Umwälzbetrieb)		
			Erste	Nach letztem Umbau	(Förder- wasser- menge)	(Instal. Pump- Leistung)	(Max. mögl. Leistungs- aufnahme der Motoren)	(Mittlerer Energiebedarf) (Ohne Umwälzbetrieb)		
					(m <sup>3</sup> /s)	(MW)	(MW)	Winter (GWh)	Sommer (GWh)	Jahr (GWh)
1 110500	I	Kembs	1932	1983	1,400.00	31.00	31.50	75.40	99.40	174.80
2 109700	* I	Birsfelden	1955	1999	1,500.00	15.55	15.16	38.10	48.52	86.61
3 110490	I	Kembs-Centrale de dotation	1966		27.00	0.57	0.63	1.80	2.20	4.00
						47.12	47.29	115.30	150.12	265.41

- Nur Zentralen mit einer maximal möglichen Leistung ab 300 kW erfasst.
- Im Feld "Nummer der Zentrale" sind internationale Wasserkraftanlagen mit einem "I" markiert, interkantonale mit einem "\*".
- Internationale Wasserkraftanlagen: Bei Leistungs- und Energiedaten nur Hoheitsanteil der Schweiz berücksichtigt.
- Interkantonale Wasserkraftanlagen: Leistungs- und Energiedaten nach festgelegtem Hoheitsanteil.
- Pumpenergie für die Saisonspeicherung ist nicht abgezogen.